

An alle Vorstandsmitglieder QVR
 Gemeinde- und KantonsrätInnen
 Kreise 7 und 8
 sowie weitere interessierte Kreise

Protokoll

Quartierverein Zürich Riesbach

6. Vorstandssitzung
 Dienstag, den 5. Juli 2022, 19:30 im GZ Riesbach

Leitung: Urs Frey

Vorstandsmitglieder

Gina Attinger
 Franz Bartl
 Steven Baumann
 Claude Bernaschina
 Urs Frey
 Cathy O'Hare
 Matthes Schaller
 Dorothee Schmid
 Martin Schmid

Ressort

Labyrinth, Website
 Quartierhof Wynegg, Quartierfest
 Neue Projekte, Medien
 Mitgliederwesen, Kasse, Newsletter
 Präsidium, Wohnen

 Neue Projekte, Medien
 Kontakt
 Verkehr, Planung; Alter (a.i.); Protokoll (a.i.)

Gäste

Markus Kick
 Christian Kistler
 Alexander v. König



GZ Riesbach
 Initiant zweier Ukraine-Projekte
 Zukünftiger Quartierbewohner


Entschuldigt

Marina Albasini
 Leo Bauer
 Jessamyn Graves
 Ruben Michelangelo

Natur, Umwelt und Verkehr
 Quartierfest, Junges Riesbach
 Kinder und Schule
 Interessent für Vorstandstätigkeit

Pos.	Was	Verantwortl.
1	Begrüssung und Protokoll	
	Urs Frey begrüsst alle Teilnehmenden und eröffnet die Sitzung. Das Protokoll der letzten Sitzung wird gutgeheissen und verdankt.	
2	Ressort-Mitteilungen	
2.1	Newsletter/Website Der nächste Newsletter wird erst nach der Sommerpause, d.h. Ende August erscheinen. Bezüglich des Re-Designs der Website wurde eine Arbeitsgruppe mit Gina Attinger, Ruth Feurer, Erhart von Ammon und Claude Bernaschina gebildet.	C. Bernaschina C. Bernaschina

Pos.	Was	Verantwortl.
2.2	<p>Planung und Verkehr <i>Quartierblock Hornbach</i> Der Vorschlag wurde dem Quartierverantwortlichen des Tiefbauamtes der Stadt Zürich, Marcel Lippuner, übermittelt. Er wird diesen der dafür zuständigen Stelle weiterleiten, sobald diese bezeichnet worden ist.</p> <p><i>Aufhebung Rechtsvortritt Münchhaldenstrasse/Zollikerstrasse</i> Am 4. Juli 2022 fand zwischen Vertretern aus dem Quartierverein (Isabelle Sterchi, Ernst Müllhaupt, Martin Schmid), der Dienstabteilung Verkehr (Marcel Friedli) sowie der Stadtpolizei (Melanie Serschön) eine Besichtigung vor Ort statt (siehe Abbildung).</p>  <p>Es wurden folgende Massnahmen beschlossen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die weissen Leitmarkierungen für den Strassenverkehr sowie jene für die Fussgängerquerung sind durch reparierte Strassenschäden z.T. nicht mehr sichtbar. Sie werden aufgefrischt. 2. Es wird geprüft, ob auf der Zollikerstrasse von der Stadt herkommend und vor der Kreuzung folgendes Signal «Verzweigung mit Rechtsvortritt» aufgestellt werden kann: 	AG Verkehr

Pos.	Was	Verantwortl.
	<p>3. Es wird geprüft, ob durch sinnvolle Platzierung eines Spiegels die Übersichtlichkeit der an dieser Kreuzung erhöht werden kann.</p> <p>Eine Trottoir-Überführung beim Eintritt der Münchhaldenstrasse in die Zollikerstrasse, wie sie zum Beispiel bei der Kreuzung Kirchenweg/Mühlebachstrasse existiert (siehe Abbildung), wurde auch besprochen:</p>  <p>Eine solche würde allerdings nur im Falle einer grösseren Sanierung dieses Strassenabschnittes (z.B. Ersatz alter Rohrleitungen usw.) in Frage kommen, welche aber in den nächsten Jahren nicht ansteht.</p> <p><i>Reaktionen auf die Öffentliche Informationsveranstaltung Gebietsmanagement Lengg</i> Die Stockwerk-Eigentümer-Gemeinschaften Flühgasse/ Südstrasse und Lenggstrasse haben der Stadt einen Katalog mit Fragen und Anträgen zukommen lassen. Urs Frey und Martin Schmid sind in diese Korrespondenz einkopiert worden und werden das Gespräch mit dieser Gemeinschaft suchen, da sich hier gemeinsame Interessen ergeben.</p> <p>Weiter wurde durch Urs Frey eine «LobbyLengg» initiiert, in welcher sich betroffene Anspruchsgruppen organisieren sollen. Ein erstes Treffen soll im September stattfinden.</p>	<p>U. Frey, M. Schmid</p> <p>U. Frey, M. Schmid</p>

Pos.	Was	Verantwortl.
2.3	<p>Kinder und Schule</p> <p>Cathy o’Hare macht auf Schwierigkeiten bei der Zuteilung schulpflichtiger Kinder zu den verschiedenen Schulhäusern aufmerksam. Auch das Aufteilen existierender Klassen ist offenbar ein Problem. Gleichzeitig herrscht Lehrermangel bei übergrossen Klassenzügen. Laut Matthes Schaller hat der Kinderzuwachs in der Siedlung Hornbach die Platzmangel - Problematik noch akzentuiert.</p> <p>Es wird entschieden, dass durch Matthes Schaller, Jessamyn Graves und Cathy o’Hare eine Arbeitsgruppe Schule gebildet wird, welche sich dieses Themas annimmt. Vertreter des Elternrates sollen ermuntert werden, als Gäste in die Vorstandssitzung zu kommen, wenn über dieses Thema gesprochen wird.</p>	M. Schaller, C. o’Hare, J. Graves
2.4	<p>Kontakt</p> <p>Die Ursachen für die Schwierigkeiten beim Postversand werden im Moment abgeklärt und Lösungen gesucht.</p> <p>Im Lädeli von Familie Stüssi können gerne Exemplare des Kontakt aufgelegt werden.</p> <p>Das Kontakt ist eine begehrte Quartierzeitschrift: Das Nachlegen von Exemplaren in den Quartierläden über ein zweite Verteilrunde soll sichergestellt werden. Neu soll das Kontakt auch in den Spitälern der Lengg aufgelegt werden.</p> <p>Das Hotel Alma hat sich neu positioniert und eine Renovation hinter sich. Es wird ein Eingesandt dazu im kommenden Kontakt erscheinen. Das Heft soll künftig auch dort aufliegen.</p>	D. Schmid C. Bernaschina D. Schmid D. Schmid D. Schmid
2.5	<p>GZ Riesbach</p> <p><i>Zürich lernt - Quartier macht Schule</i></p> <p>Das Programm des Lernfestivals vom 19. bis 25. September 2022 steht. Auch im GZ Riesbach finden an 4 Tagen über 15 Lektionen statt, inklusive einer Live-Schaltung zu Bernard Wandeler, der aus Marokko berichten wird.</p> <p>«Dialog im Quartier – Zürich isst nachhaltig»</p> <p>Die ersten 2 von insgesamt 3 Veranstaltungen wurden zwar nicht gerade von vielen Teilnehmern besucht, die Möglichkeiten zur Vernetzung wurden jedoch beherzt wahrgenommen. So wurde zum Beispiel die Idee entwickelt, Ende 2022/Anfang 2023 Quartiergespräche zum Thema «Nachhaltig Essen» im Riesbach im Sinne eines niederschwelligeren, unverkrampfteren Angebotes durchzuführen (siehe auch Traktandum 3.1).</p> <p>Die letzte Veranstaltung «Dialog im Quartier – Zürich isst nachhaltig» findet am Donnerstag, 8. September statt.</p>	M. Kick
2.6	<p>Neue Projekte</p> <p><i>Seifenkistenrennen</i></p> <p>Dieses soll am Samstag, 17.8. (Vorbereitung und Zusammenbau der Seifenkisten) bzw. am Sonntag, den 18.8. (Rennen) wieder an der Arosastrasse stattfinden.</p>	M. Schaller

Pos.	Was	Verantwortl.
	Markus Kick schickt Matthes Schaller die Bewilligungsformulare.	M. Kick
2.7	<p>Seefeldfest <i>Allgemeines</i> Das Seefeldfest hat seine eigene Website aufgeschaltet. Link: https://seefeld-fest.ch/</p> <p>Gläser und Besteck des Mehrwegsystems der Firma Cup Systems konnte wegen Kapazitätsengpässen nicht bestellt werden. Wir müssen da mit eigenem Material arbeiten, was etwas unbefriedigend ist.</p> <p>Freiwillige aus der Ukraine belegen gerne einen Stand. Sie stellen sich auch als Aushilfe zur Verfügung.</p> <p><i>QVR-Stand</i> Die beiden Salate (Pasta bzw. Tomaten) werden in der Küche des Kirchgemeindehauses Neumünster vorbereitet, welche uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt wird Der QVR hat genügend Gläser und auch Besteck in seinem Inventar. Die Cup-Systems-Becher fassen 4 Deziliter mit Markierungen bei 4 aber auch 3 Deziliter, so dass auch kleinere Mengen problemlos ausgeschenkt werden können. Teller und Becher haben ein Depot von je CHF 2.- Gläser und Besteck sind an den QVR-Stand zurückzubringen.</p> <p>Am Sonntag ist dann zwischen 11:30 und 13:00 Rückbau und Aufräumen.</p>	<p>F. Bartl</p> <p>Alle die können!</p>
3	Traktanden	
3.1	<p>Ukraine-Projekte Christian Kistler orientiert über die beiden Projekte; also das Nachmittagsprogramm auf der Wynegg, welches mit einem abendlichen Kochanlass kombiniert ist, sowie dem Info-Treffpunkt im GZ-Riesbach. Beide Projekte funktionieren. Es kommen aber auch Interessent*innen von ausserhalb des Quartiers (z.B. von Altstetten) bzw. ausserhalb der Stadt (z.B. von Uster), welche aus Ressourcenmangel jedoch in der Regel zurückgewiesen werden müssen. Die lokale Vernetzung macht absolut Sinn. Die Rückmeldungen, welche Christian Kistler zudem aus den Gastfamilien erhält, sind durchwegs positiv und die Ansprüche der Ukrainer*innen seien durchwegs bescheiden. Es wird versucht, sich mit anderen Vereinen im Riesbach und in den benachbarten Quartieren zu vernetzen.</p> <p>Projekt 1: "Ukraine meets Wynegg" Hier geht es um Freizeitgestaltung und Kulturelles. Die Projektgruppe aus rund 10 Freiwilligen ist aber zu klein, um dieses Angebot jede Woche sicherzustellen. Deshalb werden dringend Freiwillige gesucht, die entweder am Donnerstagnachmittag von 15-18h beim Begrüssen und Betreuen der Gäste und Kinder mitmachen wollen oder am Donnerstag-Abend von 18-21h das Kochteam unterstützen können.</p> <p>Projekt 2 "Stand with Ukraine – Info-Treffpunkt im GZ Riesbach" Bis zur Sommerpause werden 4 Anlässe – immer am Dienstag - durchgeführt. Nach der Sommerpause sind weitere vorgesehen. Das Informationsbedürfnis ist gross. Die angebotenen Vernetzungsmöglichkeiten werden genutzt. Aber auch hier gibt es zu wenige Freiwillige. Unterstützung bei einer möglichen beruflichen Integration oder bei der</p>	Ch. Kistler

Pos.	Was	Verantwortl.
	<p>Zimmersuche ist sehr anspruchsvoll. Viele Ukrainer*innen sind vom Krieg traumatisiert: Im Moment wird versucht, mit 3 ukrainischen Gynäkologinnen sowie 3 ukrainischen Psychologinnen eine Beratung aufzubauen. Gut angelaufen ist bereits die angebotene Beratung «Wie funktioniert unser Gesundheitswesen?».</p> <p>Der Vorstand entscheidet, dass sich Christian Kistler und seine Helfer durchaus im Sinne einer Arbeitsgruppe des QVR agieren können. Christian Kistler wird das Wording für diese Projekte entsprechend anpassen und dem QVR einen Vorschlag unterbreiten.</p> <p>Auch wird einstimmig angenommen, dass ab sofort Spenden auf das QVR-Konto für diese beiden Projekte (QVR im GZ, TQW in der Wynegg) gemacht werden können.</p> <p>Am Riesbachfest sollen wiederholt Freiwilligenaufrufe gemacht werden.</p> <p>Interessent*innen können sich bei Christian Kistler auch melden unter folgender E-Mail-Adresse: ukraine.seefeld@gmail.com</p>	<p>Ch. Kistler</p> <p>Ch. Kistler</p>
3.2	<p>Themen innerhalb und ausserhalb des Themenspeichers</p> <p>Folgende Themen wurden bezüglich Interesses und Behandlungsmöglichkeit besprochen. Jeder Teilnehmer hatte drei Klebepunkte zur Verfügung, um die Themen zu priorisieren – Gesamtzahl Punkte jeweils in Klammer; dazu die Verantwortlichen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Riesbach-Stamm reloaded (3) <- Urs Frey, Franz Bartl, Martin Schmid 2. Dialog im Quartier (ev. Fortsetzung von Quartiergesprächen in Läden und Restaurants zum Thema Essen) (5) <- Urs Frey, Steven Baumann 3. Info-Veranstaltung AG Verkehr (1) <- AG Verkehr 4. Kontakt zum Gewerbe (4) <- AG Verkehr 5. Quartierblock-Pilot (7) <- AG Verkehr 6. Parkplatzfragen (4) <- AG Verkehr 7. Ukraine (wird eh angepackt – siehe weiter oben!) <- Christian Kistler, Steven Baumann 8. Schulen besser in unsere Quartierarbeit einbinden (wird eh angepackt – siehe weiter oben!) <- Matthes Schaller, Jessamyn Graves, Cathy o’Hare 9. Seifenkistenrennen (wird eh angepackt – siehe weiter oben!) <- Matthes Schaller 10. Marina Tiefenbrunnen (0) <- Urs Frey (lediglich Status-Abklärung) 11. Seeverbindung Riesbach-Wollishofen (2) <- Urs Frey, Dorothee Schmid 12. Untere Höschgasse (3) <- Urs Frey 13. LobbyLengg (3) <- Urs Frey, Marina Albasini, Franz Bartl, Martin Schmid <p>Bemerkungen: Nr. 1 und 2 bilden ein Bearbeitungs-Cluster, ebenso Nr. 3 bis 6, Nr. 7 bis 9 sowie Nr. 10 bis 12.</p>	
3.3	<p>Rückblick auf vergangene Events</p> <p><i>Sommerkonzert</i></p> <p>Die Veranstaltung fand am 19. Juni auf der Wynegg statt und war eine tolle Sache. Die Musik kam sehr gut an. Claude Bernaschina wird für die Organisation herzlich gedankt.</p>	<p>C. Bernaschina</p>

Pos.	Was	Verantwortl.
	<p>Um für diesen stimmigen Anlass in Zukunft noch mehr Gäste zu begeistern, soll die Werbung im Vorfeld intensiviert werden. Jedes Vorstandsmitglied wird dazu angehalten, Bekannte und Freunde rechtzeitig per E-Mail oder sonstwie auf diesen Anlass aufmerksam zu machen.</p> <p><i>Traktandenlose Sitzung vom 28. Juni 2022</i> Der Anlass war als Nachholer für jene vom letzten Jahr bezeichnet und war ein Erfolg. Diesmal wurden neben den Arbeitsgruppenmitgliedern auch alle Helfer eingeladen. Die nächste reguläre Traktandenlose Sitzung fürs 2022 wird im Dezember stattfinden. Herzlichen Dank an Gina Attinger und Claude Bernaschina für die Organisation!</p>	<p>Alle</p> <p>G. Attinger, C. Bernaschina</p>
4	<p>Varia <i>Grillieren am See</i> Urs Frey hat mit einstimmiger Unterstützung des Vorstandes die Problematik der durch unsachgemässes Grillieren verbrannten Erde in einem Beitrag des TeleZüri (<- Link) eindrücklich geschildert. Die Firma COOP als Verkäufer von Wegwerf-Grillausrüstung wird darin mit Fug und Recht als nicht nachhaltig gerügt. Die Stadt Zürich lässt verlauten, dass das Verbrennen von Erde bzw. Gras ganz klar Sachbeschädigung ist und bei Feststellung als Delikt geandet wird.</p> <p><i>Mitwirkung von Gästen an dieser Vorstandssitzung</i> Alexander v. König hat als zukünftig in Riesbach Wohnender die Gelegenheit wahrgenommen, um sich ein Bild vom Leben im Riesbach zu machen. Er konnte sich zu verschiedenen Anliegen mit den Vorstandsmitgliedern besprechen und weitere Kontakte knüpfen, trug aber auch aktiv zu den Diskussionen bei. Also zur Erinnerung: Die Vorstandssitzungen sind öffentlich und es kann von einer Teilnahme profitiert werden! Bitte vorgängig eine E-Mail an Urs Frey (praesidium@8008.ch).</p>	<p>U. Frey</p>
	<p>Sitzungsende 22:00 Uhr.</p> <p>Die nächste Vorstandssitzung findet nach der Sommerpause am Dienstag, den 6. September 2022 um 19:30 im GZ statt.</p> <p>Freundlicher Gruss</p> <p>Für das Protokoll: Martin Schmid</p>	